

Unterhaltungsdienst: Mehr als nur Strassen fegen



Der Werkhof an der Hinterdorfstrasse dient als «Ausgangspunkt» für die täglichen Arbeiten.

Für viele sind saubere und schneefreie Strassen und Wege, geleerte Abfalleimer oder das Funktionieren der Abwasserreinigungsanlage (ARA) selbstverständlich. Aber kaum jemand weiss, wie der Arbeitsalltag eines Mitarbeiters des Unterhaltungsdienstes und der ARA aussieht und welche vielfältigen Arbeiten der Beruf aufweist. Er verlangt hohe Flexibilität und körperliche Belastbarkeit.

Orange Fahrzeuge, orange Kleidung: Ab und zu sieht man die Mitarbeiter mit den Fahrzeugen des Unterhaltungsdienstes oder im Winter mit den Pfadschlitten an verschiedenen Orten innerhalb des Gemeindegebiets. Sie widerspiegeln eine der verschiedenen Visitenkarten der Gemeinde und sorgen dafür, dass Zuzwil für die Bevölkerung lebendig und attraktiv bleibt.

Vielfältige Tätigkeiten

Der Tag beginnt früh. Um sieben Uhr sind die Mitarbeiter auf den Beinen –

oft bereits früher. Jede Woche werden die Arbeiten festgelegt und verteilt. Es stehen beispielsweise Strassenreinigungen, das Leeren von Abfallkübeln, die Vernichtung von Unkraut, das Rasen mähen sowie die täglichen Arbeiten an der ARA auf dem Tagesprogramm. Der Werkhof an der Herbergstrasse und die ARA dienen als «Hauptquartier» und Treffpunkt für die Mitarbeiter. Von dort aus werden die Arbeiten ausgeführt. Zudem ist sämtliches Material ebenfalls dort untergebracht.

Strassen wollen gepflegt sein

Die tägliche Nutzung der Strassen und Wege hinterlässt entsprechende Spuren. Kleinere Belags- oder Flickarbeiten sowie Arbeiten an Strassenrändern erledigen die Mitarbeiter des Unterhaltungsdienstes selber und verlängern so die Lebensdauer der Strassen. Insgesamt sind dies rund 35 Kilometer Strassen, zehn Kilometer Trottoir sowie rund zehn Kilometer Gemeinde- und Wanderwege.

Der Unterhalt der Strassen und Wege, aber auch an Gebäuden und Grünflächenanlagen auf den gemeindeeigenen Grundstücken sind ein grosser Bestandteil der täglichen Arbeit. Die Sportplätze, die Friedhöfe sowie die Waldlaube sind darin ebenfalls enthalten. Zum Strassenunterhalt gehört auch die Entfernung von Unkraut an den Strassenrändern. Dazu wird ein Gerät mit Heisswasser verwendet. Die Gemeinde verzichtet auf den Einsatz umweltschädlicher Mittel.

Winterdienst

Im Winter können die Arbeitstage lange dauern. Je nach Schneefall oder Eisbildung müssen die Mitarbeiter bereits in den frühen Morgenstunden oder an den Wochenenden mit ihren Gerätschaften die Arbeit verrichten. Von November bis März besteht zusätzlich rund um die Uhr ein Pikettendienst. Eine Knochenarbeit. Natürlich können die Mitarbeiter nicht überall gleichzeitig die Strassen, Trottoirs und Radwege pflegen, aus diesem Grund wird auch an das Verständnis und die Geduld der Bevölkerung appelliert.

Kübel leeren

Regelmässig werden rund 100 Kübel und Robidogs kontrolliert, geleert und gereinigt. Oftmals wird festgestellt, dass die Bevölkerung die Abfalleimer «nicht richtig» trifft und der Abfall auf dem Boden landet. Wie selbstverständlich werden diese innert kurzer Zeit richtig entsorgt. Leider müssen auch die unschönen Spuren an den Bushaltestellen oder auf den Fusswegen von den Mitarbeitern des Unterhaltungsdienstes «verwischt» werden.

...und bei der ARA?

Sämtliches Abwasser aus dem Gemeindegebiet und Teilen von Wuppenau fliesst in die ARA. Dort entnimmt der Klärwärter fast täglich Proben, führt verschiedene Tests durch, kontrolliert und dokumentiert sämtliche Wasserwerte auf Giftstoffe und andere Verschmutzungen. Nebst den «Laborarbeiten» ist für den Betrieb und Unterhalt der Anlage technisches Fachwissen und handwerkliches Geschick erforderlich. Die Arbeit ist wichtig, denn das verschmutzte Wasser darf natürlich nicht direkt der Thur zugeführt werden. Bei der ARA besteht rund um die Uhr ein Pikettdienst und auch am Samstag- und Sonntagmorgen wird gearbeitet. In Notfällen müssen die Mitarbeiter sofort zur Stelle sein.



Einbürgerung

Amtliche Bekanntmachung und öffentliche Auflage

Der Gemeinderat hat folgender Person das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Zuzwil erteilt:

- **Rosetta Strahlhofer**, geboren am 25. Mai 1965, von Italien
Die Bewerberin wohnt an der Hinterdorfstrasse 7e in Zuzwil.

Das Dossier liegt von **Freitag, 4. September 2020**, bis **Samstag, 3. Oktober 2020**, bei der Gemeinderatskanzlei, Büro 15, öffentlich auf. Alle Stimmberechtigten der Gemeinde Zuzwil können innert der Auflagefrist

- Einsicht in das entsprechende Dossier nehmen;
- gegen den Beschluss des Gemeinderates Einsprache erheben. Die Einsprache ist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Hinterdorfstrasse 3, Zuzwil, einzureichen. Die Einsprache ist gültig, wenn sie innert der Auflagefrist eingereicht wird und begründet ist sowie keine Ausführungen enthält, die gegen das Verbot der Diskriminierung verstossen.



Veranstaltungskalender September 2020

| | | |
|----|--------------------|--|
| Fr | 4. September 2020 | Bioabfuhr |
| Sa | 5. September 2020 | Schützenverein – Feldschiessen |
| So | 6. September 2020 | Naturschutzverein Niederhelfenschwil-Zuzwil – Familienexkursion Waldlaube |
| Mo | 7. September 2020 | Naturschutzverein Niederhelfenschwil-Zuzwil – Naturtreff |
| Fr | 11. September 2020 | Bioabfuhr |
| Mi | 16. September 2020 | Chrabelgruppe – Treff im Frechdachs |
| Fr | 18. September 2020 | Bioabfuhr |
| So | 20. September 2020 | Evangelischer Kirchkreis / Katholische Kirchengemeinde – ökumenischer Betttagsgottesdienst |
| So | 20. September 2020 | Kirchenchor St. Josef – Konzert in der Kirche Zuzwil |
| Do | 24. September 2020 | Senioren-Mittagstisch im Restaurant Kreuz |
| Fr | 25. September 2020 | Bioabfuhr |
| Sa | 26. September 2020 | Schule – Herbstferien bis 18. Oktober 2020 |
| So | 27. September 2020 | Abstimmungssonntag – Erneuerungswahl Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2021 bis 2024 / Bekanntgabe der Wahlergebnisse |
| So | 27. September 2020 | Bürgermusik – «Ständli» im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum |
| So | 27. September 2020 | Evangelischer Kirchkreis / Katholische Kirchengemeinde – Erntedank mit Männerchor |

Aus dem Gemeinderat Schiessanlage Thurau

Seit dem Jahr 2003 schießt der Schützenverein Zuzwil in der Schiessanlage Thurau. Neben Zuzwil sind auch die Schützenvereine der Stadt Wil sowie der Gemeinden Rickenbach und Wilen an der Schiessanlage beteiligt. Neu wird die Gemeinde Münchwilen dazustossen. Die Gemeinden Rickenbach und Wilen sind bereit, je zwei Scheiben an den Schützenverein Münchwilen abzutreten. Die Aufnahme der Gemeinde Münchwilen wird in einem Nachtrag der Benützungsvereinbarung festgehalten. Diese wurde von sämtlichen betroffenen Gemeinderäten und dem Stadtrat Wil genehmigt. Somit dürfen die Schützen von Münchwilen neu ebenfalls auf der Schiessanlage Thurau schießen.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 11. September 2020**, statt.

Sammelaktion für «Problemabfälle» – Voranzeige

Am **Donnerstag, 17. September 2020**, 14 Uhr, findet beim Werkhof an der Herbergstrasse die Sammelaktion für «Problemabfälle» statt.

Schule: Sporttag verschoben

Aufgrund der unsicheren Witterung musste der Sporttag auf **Dienstag, 8. September 2020**, verschoben werden (weitere Verschiebedaten: 10. oder 11. September 2020). Aufgrund von Covid-19 wurde entschieden, dieses Jahr einen Sporttag ohne Zuschauer und ohne Festwirtschaft durchzuführen.

Vienschau und Oktoberfest abgesagt!

Die Vienschau vom Samstag, 26. September 2020, mit anschliessendem Oktoberfest musste leider aufgrund von Covid-19 abgesagt werden.

Nachfolge wurde geregelt

Der Gemeinderat hat die Nachfolge für die Ende Oktober 2020 austretende Finanzverwalterin Yvonne Looser intern geregelt. Die Nachfolge wird die aktuelle Leiterin des «Front-Office» und des Betriebsamtes Alexandra Hälg übernehmen.

Seit Mitte Dezember 2008 arbeitet Yvonne Looser als Finanzverwalterin bei der Gemeinde Zuzwil. Nach fast zwölf Jahren verlässt sie die Gemeindeverwaltung Ende Oktober 2020. Als Leiterin der Finanzverwaltung hat sie das Gemeinderechnungswesen kontinuierlich weiterentwickelt und modernisiert. So hat sie unter anderem die Zusammenführung der beiden Rechnungen der Primarschule und der Gemeinde bei der Bildung der Einheitsgemeinde, das neue Rechnungsmodell HRM2 sowie zu-zwil.net eingeführt. Mit ihrer hohen Fachkompetenz, Zuverlässigkeit und ruhigen Art wusste sie zu überzeugen und identifizierte sich voll und ganz mit dem Gemeinderechnungswesen. Mit ihrer Hilfsbereitschaft verschaffte sie sich bei den Behörden, Mitarbeitenden, Gremien und externen Ansprechpartnern grosse Akzeptanz.

Interne Lösung gewählt

Der Gemeinderat konnte die Nachfolge intern lösen. Die aktuelle Leiterin des «Front-Office» und des Betriebsamtes, Alexandra Hälg wird ab November 2020 die Verantwortung der Gemeindefinanzen sowie des Betriebsamtes übernehmen. Mit der Ausbildung als Kauffrau begann Alexandra Hälg vor zwölf Jahren ihre berufliche Laufbahn bei der Gemeinde Zuzwil. Im Anschluss an die Lehrzeit, die sie mit der Berufsmatura abschloss, sammelte sie Berufserfahrung in verschiedenen Abteilungen, so unter anderem auf dem Betriebs-

amt, Grundbuchamt und der Gemeinderatskanzlei. Zudem bildete sie sich an der Akademie St.Gallen erfolgreich weiter. Sie erlangte das Diplom als Fachfrau Schuldbetriebsrecht. Seit fünfzehn Jahren leitet sie erfolgreich das «Front-Office» der Gemeinde. Zusätzlich ist sie für die Ausbildung der Lernenden im Gemeindehaus verantwortlich. Sandra Sonderer, Sachbearbeiterin Steueramt, wird in der Finanzverwaltung mitarbeiten.



Céline Osterwalder (links) und Alexandra Hälg (rechts)

Leitung «Front-Office»

Die Sachbearbeiterin Céline Osterwalder wird im Herbst die Leitung des «Front-Office» (Einwohneramt, AHV-Zweigstelle, Bestattungsamt, Gemeindegasse, Sektionschef) übernehmen. In den nächsten Wochen wird sie zudem die Prüfungen für den eidgenössischen Fachausweis für öffentliche Verwaltung ablegen, nachdem sie an der Akademie St.Gallen das Diplom als Fachfrau öffentliche Verwaltung erlangte. Sie ist für die neue Herausforderung bestens gerüstet. Zusätzlich wird Melanie Ammann, Sachbearbeiterin der Gemeinderatskanzlei, das «Front-Office» unterstützen.

Nahtloser Übergang

Mit der Nachfolgeregelung kann ein nahtloser Übergang gewährleistet werden. Der Gemeinderat freut sich auf eine angenehme Zusammenarbeit und wünscht allen Mitarbeiterinnen einen guten Start bei ihren neuen Herausforderungen.

FTTH: Tiefbauarbeiten

Im Rahmen des Glasfasernetzbaus im Bereich Tüfenwiesstrasse 26 bis 38, Zuzwil, erfolgt zusätzlich die Sanierung der Wasser- und Elektrizitätswerkleitungen. Die Tiefbauarbeiten dauern vom **7. September bis Ende Oktober 2020**. Die Anschlusspunkte der verschiedenen Werkleitungen befinden sich im Einlenkerbereich der Speer-, Glärnisch- und Tüfenwiesstrasse. Während den Bauarbeiten sind Lärm, Schmutz und Verkehrsbehinderungen nicht zu vermeiden. Die Bauherrschaft, die Bauleitung sowie die beauftragten Unternehmen sind bemüht, die Behinderungen auf ein Minimum zu beschränken und bitten die betroffenen Anwohner um Verständnis.

Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum

Seit zehn Jahren arbeitet Ratsschreiberin Sandra Hollenstein bei der Gemeinde. Ihre berufliche Tätigkeit begann sie am 1. September 2010 als Sachbearbeiterin bei der Schulverwaltung der Primarschule Zuzwil. Mit der Einführung der Einheitsgemeinde wurde sie im Teilpensum zuerst bei der Finanzverwaltung und anschliessend bei der Gemeinderatskanzlei eingesetzt. Vor über drei Jahren wurde sie zur stellvertretenden Ratsschreiberin gewählt. Seit Anfang 2019 leitet sie mit viel Freude und Engagement als Ratsschreiberin die Gemeinderatskanzlei. Der Gemeinderat, das Personal sowie die Bevölkerung danken Sandra Hollenstein für die zuverlässige Unterstützung und den grossen Einsatz.



Cyclomania – Velo-Challenge

Wer vom 1. bis 30. September 2020 in den 22 Gemeinden der Regio Wil Velo fährt, kann attraktive Preise gewinnen. Die Regio Wil und die Stadt Wil nehmen an der nationalen Velo-Challenge Cyclomania teil und wollen damit die Bevölkerung motivieren, im Alltag vermehrt Velo zu fahren. Diese Challenge trägt dazu bei, eine optimale Nutzung der Verkehrsinfrastruktur und eine verbesserte Abstimmung zwischen Siedlung und Verkehr zu erreichen. In der App «Cyclomania» meldet man sich an.

Nach dem Herunterladen der App «Cyclomania» kann man an der Challenge «MONAMO WIL» teilnehmen. Sobald das Tracking aktiviert ist, wird das eigene Mobilitätsverhalten im Hintergrund automatisch erfasst. Für alle Strecken ab 500 Metern mit dem Velo oder zu Fuss gibt es Punkte. Anrechenbar sind alle Strecken, die in den Gemeinden der Regio Wil beginnen oder enden.

Attraktive Preise zu gewinnen

Mit den Punkten sammelt man etappenweise Preise bis man sich schlussendlich für die Verlosung des Hauptpreises qualifiziert. Unter allen Teilnehmenden verlosen die Technischen Betriebe Wil gemeinsam mit der Raiffeisenbank Wil und Umgebung sowie der Stadt Wil ein personalisiertes E-Cargobike im Wert von 8'000 Franken inkl. Wunschbeschriftung auf der Transportbox. Zudem können bei einer genügend grossen Datenmenge die Daten in anonymisierter Form für die Verkehrsplanung beigezogen werden. Weitere Informationen unter www.cyclomania.ch.

Feuerwehr – Einsatzübung

Die B3-Übung zur Brandbekämpfung B5/B6 für den Zug 1 Zuzwil, findet am **Mittwoch, 9. September 2020**, 19.30 Uhr, statt.

Jugendmusikschule Wil-Land

Woche des offenen Unterrichts / zusätzlicher Anmeldetermin

Aufgrund von Covid-19 kann die Musikschule den Tag der offenen Türe nicht durchführen. Deshalb bietet sie interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vom **7. bis 18. September 2020** zwei Wochen des offenen Unterrichts an. Interessierte können den Unterricht der Lehrpersonen besuchen. Das Sekretariat teilt gerne die möglichen Termine und Unterrichtsorte mit. Zusätzlich kann für 20 Franken eine Schnupperlektion zum Ausprobieren eines Instruments gebucht werden. Dieses Jahr wird ein zusätzlicher Starttermin ab 1. November 2020 angeboten. Anmeldeschluss ist am 22. September 2020. Detaillierte Infos sind unter www.musiclife.ch zu finden. Zudem ist der «DIGITALE SPIELGARTEN» weiter auf der Webseite www.musiclife.ch aufgeschaltet. Hierbei werden alle Instrumente, die unterrichtet werden, auf eine spannende und lustige Art und Weise vorgestellt.

Kirche

Kirchkreis

Zuzwil-Züberwangen-Weieren

Evangelische Kirchgemeinde Wil

Am **Sonntag, 6. September 2020**, 10 Uhr, öffnet der Triangel seine Türen für den Gottesdienst zum Thema «Zachäus, ein kleiner Mann will hoch hinaus». Der Gottesdienst wird von Religionsschülerinnen und -schülern mitgestaltet.

Vereine

FC Zuzwil

in Züberwangen

Freitag, 4. September 2020

20.00 Uhr Zuzwil-Gossau
Senioren 30+

Samstag, 5. September 2020

10.00 Uhr Zuzwil-Wil, Dc-Junioren
12.00 Uhr Zuzwil-Neckertal-Degersheim Db-Junioren

Mittwoch, 9. September 2020

19.00 Uhr Zuzwil-Wil, Junioren C 2/S
in Zuzwil

Freitag, 4. September 2020

20.00 Uhr Zuzwil-Wil 4.Liga

Samstag, 5. September 2020

17.30 Uhr Zuzwil-Neukirch-Egnach
3. Liga

Sonntag, 6. September 2020

11.00 Uhr Zuzwil-Steckborn Junioren
B 2/S

Schützenverein

Einladung Feldschiessen 2020

Am **Samstag, 5. September 2020**, von 9.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr, findet auf dem 300-Meter Schiessplatz Thurau (Scheiben 17 bis 30) das Feldschiessen statt. Jeder ist willkommen, an diesem traditionellen Anlass teilzunehmen. Der Schützenverein freut sich auf eine rege Beteiligung.

Pfadi Löwenburg

Einladung zur Schnupperübung

Am **Samstag, 12. September 2020**, nachmittags, findet die Pfadi-Schnupperübung statt. Es sind Kinder vom kleinen Kindergarten bis zur 6. Klasse willkommen, Pfadiluft zu schnuppern. Anmeldung und weitere Infos unter www.pfadiloewenburg.ch.

Adventsfenster in Zuzwil

Adventszeit, Lichterzeit, in Ruhe gemeinsam geniessen

Die Frauengemeinschaft Zuzwil möchte im Dezember zum vierten Mal das «Adventsfenster Zuzwil» durchführen. Interessenten melden sich bitte bis am **Mittwoch, 21. Oktober 2020**, bei Therese Truniger, 071 940 00 49 / 079 425 10 55 oder thetruniger@gmx.ch.